

Notesel- Kurier



Grete sucht ein neues Zuhause

Juli 2022

Inhalt

Die Noteselhilfe auf der Messe „Partner Pferd“ in Leipzig	4
Unser Mitglied Wanda Burzik	5
Auslauf ist nicht gleich Weide	6
Kassenbericht 2021	7
Was kostet ein Esel?	11
Der 85. Geburtstag	12
Personalausweis für Tiere	13
„Pflegestellenversager“	14
Platz schaffen mit Herz	15
Termine	15
Unsere Noteselstute Blümchen schmilzt dahin	16
Unsere Vermittlungstiere	17
Notesel als TV-Stars	19

Ist kein Eigentümer zu ermitteln oder ist dieser beratungsresistent, kommt die Noteselhilfe ins Spiel. Meldet uns eure Beobachtungen, wir kümmern uns darum und schalten ggf. die zuständigen Veterinärämter ein. Geht es bis zur Fortnahme durch die jeweiligen Behörden, nehmen wir die Tiere auch, wenn Platz vorhanden ist, in einer unserer Pflegestellen auf.

Dieses „System“ kann nur funktionieren, wenn jeder von uns auch wirklich hinsieht!

Vorwort

Von Anja Kewald

Mit offenen Augen durch die Welt

(aus: Ahiyus – Informationen über Esel: *„Die Augen liegen beim Esel, wie bei allen Fluchttieren an den Seiten. Dies hat den Vorteil, dass er ein sehr großes Sehfeld hat ...“*)

Genau das wünschen wir uns auch von den Menschen, denen das Wohl der Esel am Herzen liegt! Bei Tierschutzfällen sind wir auf Hinweise angewiesen, wo nicht-eselgerechte Haltung auffällt und solche Missstände an uns weitergegeben werden.

Angeflockte Esel oder solche, die in Boxenhaltung eingepfercht stehen, kaum Tageslicht sehen oder im eigenen Mist vegetieren sind ebenso ein Alarm-signal wie ein einzelner Esel, der ohne Kumpel ein trauriges Dasein fristet. Eine Haltung auf einer Weide ohne Unterstand oder ein mit Algen überzogener Wasserbehälter entsprechen ebenso wenig den Haltungsbedingungen.

Vielleicht hilft direkt ein Gespräch mit dem Besitzer, dem diese Missstände bzw. sogar verbotene Haltung als solches gar nicht so präsent sind.



Unsere Adressen

Noteselhilfe e.V.

c/o Heike Wolke
Riegelstr. 7, 02627 Nechern
Mobiltelefon: 01 51 - 53 76 46 05, E-Mail: info@noteselhilfe.org
Internet: www.noteselhilfe.org

Heike Wolke, 1. Vorsitzende

Riegelstraße 7, 02627 Nechern Telefon: 03 58 76 - 4 14 27,
Mobiltelefon: 01 71-8 71 78 73 E-Mail: info@noteselhilfe.org
Mitgliederverwaltung, Tierversmittlung, Helferverwaltung, Ausstellen von Spendenquittungen

Petra Fähnrich, 2. Vorsitzende

Fr.-Schröder-Str. 18, 44149 Dortmund Telefon: 02 31 - 96 98 73 20
E-Mail: betreuung@noteselhilfe.org
Verwaltung, Betreuung Pflegestellen

Jutta Böckmann, Kassenwartin

Höven 213, 48720 Rosendahl
Telefon: 0 25 41 - 98 17 13, E-Mail: verwaltung@noteselhilfe.org
Kasse

Anja Kewald, Öffentlichkeitsarbeit

35066 Frankenberg/Eder Telefon: 0 64 51/40 84 91 , E-Mail: presse@noteselhilfe.org
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion Notesel-Kurier

Thomas Bardenhagen, Beisitzer

Telefon: 0 38 63 / 33 50 93, E-Mail: recht@noteselhilfe.org
Tierschutzfälle

Online-Boutique

Eszter Takar
E-Mail: etakar2000@yahoo.de

Wolfsbeauftragte

Uta Over
Telefon: 033675/729688, E-Mail: Uta.Over@t-online.de

Partnerorganisationen:

Interessengemeinschaft für Esel- und Mulifreunde Deutschland e.V.
Internet: www.esel.org

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V.
Internet: www.vfdnet.de

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e.V.
Internet: www.tierschutzbund.de

Stiftung Bündnis Mensch & Tier



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.
www.tierschutzbund.de



Die Noteselhilfe auf der Messe „Partner Pferd“ in Leipzig

Von Heike Wulke

In diesem Jahr war es endlich wieder soweit. Die Messe Partner Pferd konnte im April wie geplant stattfinden und unser Verein war wieder mit dabei.

Da einige Aussteller leider nicht dabei waren, hatten wir einen ungewöhnlich großen Info-stand mit Platz für die Vereinspräsentation, eine große Malstraße für die Kinder und Platz für die vielen Helfer. Unterstützt wurde unser Team von unseren Eseln Bruno und Sina.

Die ersten beiden Messetage (Mittwoch und Donnerstag) verliefen sehr schleppend. Es waren sehr wenig Besucher da, demzufolge hatten wir am Stand leider nur sehr wenig zu tun. Die Befürchtung lag nahe, dass aufgrund Corona doch nicht ausreichend Besucher zur Messe kommen würden.

Doch von Freitag bis Sonntag sah es ganz anders aus. Unser Stand wurde regelrecht belagert und wir hatten alle Hände voll zu tun. Neben den Themen rund um unsere Tierschutzarbeit kristallisierte sich besonders ein Thema wieder deutlich heraus – der Esel als Herdenschutztier. Nur ging es diesmal weniger um den Schutz der Schafe vor dem Wolf, sondern eher um den Schutz der Pferde vor dem Wolf.



Hier scheint sich ein leider ein neuer Trend zu entwickeln. Viele Messebesucher berichteten, dass sie selbst als Pferdehalter oder andere Pferdehalter sich EINEN Esel als Herdenschutztier gekauft haben oder kaufen möchten. Fast alle dieser Besucher wollten unsere Argumente, die gegen dieses Vorhaben sprechen, nicht hören.

Sie finden es weder falsch, nur einen Esel unter Pferden zu halten, denn er versteht sich doch so gut mit den Pferden. Noch interessierte sie, dass die Esel keinesfalls die Pferdeherde vor dem Wolf schützen würden. Hier haben wir wieder viel Aufklärungsarbeit vor uns.



Aber natürlich gab es auch wieder viele interessante und positive Gespräche. Äußerst erfreulich ist auch, dass wir noch nie so viele Boutique-Artikel verkauft und Spenden eingenommen haben, wie in diesem Jahr.

Unsere Esel zeigten 2 x täglich im Schauprogramm, was Esel so alles drauf haben und wofür man sie nutzen kann. Die Zuschauer waren begeistert.

Wir waren froh, uns für die Teilnahme an der Messe entschieden zu haben und danken allen Helfern, die uns die ganze Zeit so toll unterstützt haben. Ohne euch wäre eine Teilnahme gar nicht möglich.

So hoffen wir, dass wir uns alle im nächsten Jahr in Leipzig wieder sehen.





Unser Mitglied Wanda Burzik

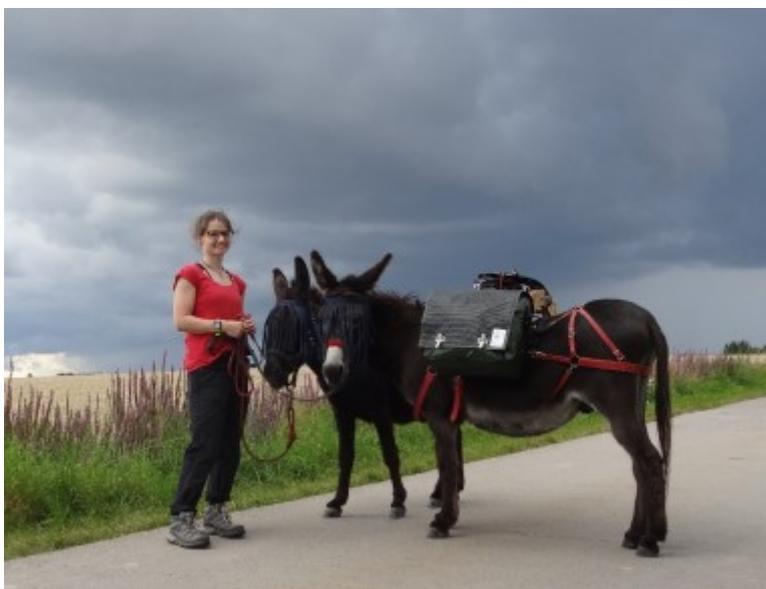
Hallo, mein Name ist Wanda Burzik, ich bin 23 Jahre alt und bereits seit meiner Kindheit große Eselliebhaberin.

Auf dem Hof meiner Familie leben zwei Esel, mit denen ich gemeinsam aufgewachsen bin. Von Ausritten, Kutschfahrten über kleine Zirkusauftritte bis hin zu mehrtägigen Eselwanderungen haben wir schon viel zusammen erlebt.

Ich verfolge die Arbeit des Noteselhilfe e.V. bereits seit einigen Jahren, habe mich nun aber entschieden, dass ich gern selbst aktiv werden möchte. Im Alltag werde ich immer wieder mit viel Unwissenheit über Esel, Falschinformationen über deren Wesen und Haltung konfrontiert und leider auch ab und zu mit nicht eselgerecht gehaltenen Tieren.

Ich möchte gern einen Beitrag zur Aufklärung über Esel leisten und die wichtige Arbeit des Vereins unterstützen. Deshalb werde ich ab diesem Jahr im Team der Öffentlichkeitsarbeit des Noteselhilfe e.V. mitwirken und Artikel für den Noteselkurier und die Homepage verfassen.

Da ich Agrarwissenschaften studiere, hoffe ich auch etwas Fachwissen einbringen zu können und wissenschaftliche Standpunkte wiederzugeben. Ich stehe jedoch jeglichen Themenwünschen sehr offen gegenüber, da ich gern recherchiere und meinen eigenen Horizont erweitere. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und bin froh, Teil des Teams sein zu können.



Auslauf ist nicht gleich Weide

Von Wanda Burzik

Bei potentiellen Interessenten, die einen Notesel aufnehmen möchten, hören wir immer wieder Aussagen wie: „Wir haben genug Auslauf, ca. 2 ha Weide“. Wenn unsere Besichtigungen vor Ort dies nicht mit Begeisterung notieren, herrscht dann oftmals Unverständnis. Es ist jedoch so, dass die Auslaufläche nicht mit Weidefläche gleichzusetzen ist. Dies ist ein wichtiger Aspekt, den man bei der Anschaffung eines Esels beachten muss.

Zu einer artgerechten Eselhaltung gehören sowohl ein **Stall oder Unterstand**, als auch **Bewegungsfläche** im Freien. Eine reine Stallhaltung ohne Auslauf, ist ebenso wie eine reine Weidehaltung ohne Witterungsschutz unter unseren Klimabedingungen nicht tierschutzgerecht. Bei der Haltung von 2 Eseln sollte der Bewegungsbereich eine Fläche mindestens **500 m²** aufweisen. Bei mehr als 2 Tieren sind zusätzlich 150 m² pro Tier zur Verfügung zu stellen.

Mindestens **150 m²** des Auslaufs sollten **staunässefrei** sein, um Hufschäden vorzubeugen. Insbesondere bei stark frequentierten Bereichen, beispielsweise bei den Zugängen zum Stall, ist darauf zu achten, dass sie bei feuchter Witterung nicht schlammig werden. Der Auslauf muss so beschaffen sein, dass er auch im Winter und bei anhaltend schlechter Witterung gut nutzbar ist. Gegebenenfalls muss eine Drainage oder Befestigung des Bodens in Erwägung gezogen werden.

Die Auslaufläche ist wie gesagt nicht mit Weidefläche gleichzusetzen. Zusätzlich zum Auslauf kann eine Weide angeboten werden. Aufgrund der Herkunft der Esel aus kargen Halbwüstengebieten, kann die Weidehaltung von Eseln in unserer Vegetationszone jedoch viele Probleme verursachen.

Viele Wiesen bieten zu viel Energie und Eiweiß, wodurch gesundheitliche Probleme, wie Hufrehe, auftreten können. Hufrehe ist eine Stoffwechsel-erkrankung, die unter anderem durch zu nährstoffreiches Futter ausgelöst werden kann und für den Esel sehr schmerzhaft ist. Selbst abgefressene Weiden, auf denen vermeintlich nicht mehr viel steht, können aufgrund der hohen Fruktangehalte der nachwachsenden Gräser gesundheitsschädlich sein. Auch wenn optisch eine saftige grüne Wiese appetitlicher aussieht und die Esel sich dort lieber auf das Gras stürzen, so sind **karge und magere Wiesen** mit ähnlicher Vegetation wie in der Heimat der Esel, definitiv zu bevorzugen. Vor der Beweidung ist zu prüfen, ob der Pflanzenbewuchs für Esel geeignet ist (nicht zu energiereich, keine Giftpflanzen).

Bei nasser Witterung ist sicherzustellen, dass die Esel nicht längerfristig auf feuchtem Boden stehen. Sie müssen Zugang zu **trockenem und festem Untergrund** haben. Auch auf den Weideflächen muss, genauso wie beim Auslauf, ein trockener, zugfreier und windgeschützter Witterungsschutz zur Verfügung stehen, da das Eselfell nur bedingt gegen Kälte, Nässe und Wind schützt.

Weitere Infos hierzu findet man in den „Empfehlungen zur Haltung von Eseln“, herausgegeben vom „Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz“.

https://www.noteselhilfe.org/wp-content/uploads/2019/07/20190723_Haltungsempfehlungen-Esel_final.pdf

Wie im letzten Notesel-Kurier zugesichert, veröffentlichen wir hier den endgültigen Kassenbericht des Jahres 2021.

**Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG
für die Zeit vom
1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021**

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. IDEELLER BEREICH		
I. nicht steuerbare Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge	10.020,00	9.530,00
II. nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Abschreibungen	567,00	682,00
2. übrige Ausgaben	<u>5.610,85</u>	<u>3.294,81</u>
	6.177,85	3.976,81
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	<u>3.842,15</u>	<u>5.553,19</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN		
Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
steuerneutrale Einnahmen		
Spenden	47.696,54	34.475,27
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	<u>47.696,54</u>	<u>34.475,27</u>
C. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE		
sonstige Zweckbetriebe (Umsatzsteuerfrei)		
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	11.400,00	11.400,00
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	63.211,12	53.014,24
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2	<u>51.811,12</u> □	
<u>41.614,24</u> □		
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe	<u>51.811,12-</u>	<u>41.614,24</u>
≡		
D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE		
sonstige Geschäftsbetriebe		
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	3.758,60	4.822,70
2. Bestandsveränderungen	<u>265,98</u> □	
<u>2.815,93</u> □	3.492,62	2.006,77
3. Ausgaben für Material		
Ausgaben für bezogene Leistungen	1.647,22	2.717,57
	1.647,22	2.717,57
Übertrag	3.220,19	420,99

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€
Übertrag	3.220,19	420,99
	1.647,22	2.717,57
4. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>453,64</u>	<u>544,61</u>
	2.100,86	3.262,18
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1	<u>1.391,76</u>	<u>1.255,41</u>
=		
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	<u><u>1.391,76</u></u>	<u><u>1.255,41</u></u>
=		
E. JAHRESERGEBNIS	<u><u>1.119,33</u></u>	<u><u>2.841,19-</u></u>

Erläuterungen zur Gewinnermittlung

A. IDEELLER BEREICH

I. nicht steuerbare Einnahmen

1. Mitgliedsbeiträge

€ 10.020,00
Vorjahr: € 9.530,00

II. nicht anzusetzende Ausgaben

1. Abschreibungen

€ 567,00
Vorjahr: € 682,00

2. übrige Ausgaben

€ 5.610,85
Vorjahr: € 3.294,81

	2021	2020
	€	€
Buchführungskosten	2.115,94	148,64
Mitgliederpflege	1.360,90	451,50
Versicherungen Verein allgemein	874,02	842,78
Abschlusskosten	578,58	0,00
Rechts- und Beratungskosten	392,10	1.480,34
Beiträge und Gebühren Verein allgemein	237,52	226,00
Repräsentationskosten	<u>51,79</u>	<u>145,55</u>
	<u>5.610,85</u>	<u>3.294,81</u>
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	€ 3.842,15	
Vorjahr:	€ 5.553,19	

1. steuerneutrale Einnahmen

B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN

I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)

Spenden	€ 47.696,54
Vorjahr:	€ 34.475,27

Gewinn/Verlust	
ertragsteuerneutrale Posten	€ 47.696,54
Vorjahr:	€ 34.475,27

C. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE

I. sonstige Zweckbetriebe (Umsatzsteuerfrei)

1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	€ 11.400,00
Vorjahr:	€ 11.400,00

	2021	2020
	€	€
Erlöse Tiervermittlungen	<u>11.400,00</u>	<u>11.400,00</u>
	<u>11.400,00</u>	<u>11.400,00</u>

2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen

Vorjahr:	€ 53.014,24
----------	-------------

	2021	2020
	€	€
Kosten Equidenpass/Impfen/Chippen/Kastration	19.051,11	17.355,84
Tierarztkosten	18.929,92	17.995,57
Reisekosten	7.149,12	4.361,05
Kosten für Hufschmied	5.020,79	4.533,10
Pflegestellenpauschale	3.180,00	2.865,00
Fortbildungskosten	2.743,00	0,00
Porto/ Telefon/ Internet	2.377,89	1.657,27
Kosten für interne Studien	986,82	1.246,61
Versicherungen Tiere	896,94	816,20
Futterkosten	754,71	501,30
Bürobedarf	716,66	651,02
Kosten für Unterbringung und Pflege	548,90	103,32
Wartungskosten für Hard- und Software	458,75	0,00
Kosten Infostand und Infomaterial	303,59	757,75
Kosten des Geldverkehrs/ Paypal	92,92	33,33
Kosten für Entsorgung	<u>0,00</u>	<u>136,88</u>
	<u>63.211,12</u>	<u>53.014,24</u>

Gewinn/Verlust	
Sonstige Zweckbetriebe	€ -51.811,12
Vorjahr:	€ -41.614,24

D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE

I. sonstige Geschäftsbetriebe

1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	€ 3.758,60
Vorjahr:	€ 4.822,70

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
Erlöse Online-Shop	3.678,60	4.822,70
Erlöse aus Leihgebühren	<u>80,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.758,60</u>	<u>4.822,70</u>

2. Bestandsveränderungen	€ -265,98
Vorjahr:	€ -2.815,93

3. Ausgaben für Material

Ausgaben für bezogene Leistungen	€ 1.647,22
Vorjahr:	€ 2.717,57

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
Wareneingang T-Shirts	1.060,00	2.150,87
Wareneingang Kalender	427,22	286,69
Wareneingang Plüschtiere	160,00	0,00
Wareneingang Masken	<u>0,00</u>	<u>280,01</u>
	<u>1.647,22</u>	<u>2.717,57</u>

4. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	€ 453,64
Vorjahr:	€ 544,61

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	€	€
Porto	<u>453,64</u>	<u>544,61</u>
	<u>453,64</u>	<u>544,61</u>

Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	€ 1.391,76
Vorjahr:	€ -1.255,41

E. JAHRESERGEBNIS

Vorjahr:	€ -2.815,93
----------	-------------

Was kostet ein Esel?

Von Anja Kewald

Vor kurzem bekam ich Besuch auf unserem Beratungshof. Eine junge Frau hat Interesse an Eseln und möchte sich vorab gründlich informieren. Genau das ist das Ziel der Beratungshöfe der Noteselhilfe.

Wir schauen uns Offenstall, Auslauf, Futterstelle, Wasserbottich usw. an. Natürlich auch unsere eigenen Esel, die sich immer über Besuch freuen. Reden über Haltungsbedingungen, Alleinhaltung, Kosten – der entscheidende Punkt. „Stimmt es, dass ein Esel rund 4.000 € im Jahr kostet? Das habe ich immer mal wieder gehört.“ Ich gucke erstaunt – woher kommt diese immens hohe Summe?

Natürlich kommt es darauf an, ob ich den/die Esel zu Hause stehen habe und mich in Eigenregie um Futter, Haltung etc. kümmern muss oder die Tiere in Pension untergestellt habe, wo ich für diese Leistungen bezahlen muss. Für alle Tiere kommen die Kosten für den Hufschmied/Hufpfleger, Impfungen und Wurmkuren hinzu. Sehen wir mal von ungeplanten Tierarztkosten ab, kann man – nun Eigenhaltung vorausgesetzt – von ca. 1.000 € pro Tier pro Jahr ausgehen.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf unseren Flyer „Wer sich einen Esel anschafft“ hin: <https://www.noteselhilfe.org/wp-content/uploads/2019/02/2015Wer-sich-einen-Esel-anschafft.pdf>

Hier gibt es viele wichtige Infos zum Kauf eines Esels, worauf man achten sollte und zur Fütterung.

Viele weitere wichtige Fakten und Tipps finden sich in den weiteren Flyern der Noteselhilfe, die auf der Homepage unter dem Punkt „Haltung“ zu finden sind.

<https://www.noteselhilfe.org/haltung/>



Der 85. Geburtstag

Seit langen Jahren ist **Otto Thonhofer** unermüdlich als „Eselpfarrer“ unterwegs, der bereits unzählige Menschen und Tiere bei den verschiedensten Veranstaltungen auf ihren Wegen gesegnet hat.

Im Mai 2022 hatte Otto Thonhofer zu seinem 85. Geburtstag eingeladen, und gerne nahm die Noteselhilfe, vertreten durch unsere zweite Vorsitzende Petra Fähnrich, diese Einladung an.



In der katholischen Pfarrkirche St. Marien Ebeleben wurde zunächst ein Dankgottesdienst zelebriert, an dem zahlreiche Weggefährten teilnahmen, bevor sich eine Feier mit üppigem Buffet anschloß.

Dass Otto Thonhofer noch längst nicht zum „alten Eisen“ gehört und die Langohren auch weiterhin seinen Weg begleiten, sieht man an „**Perle**“.



Im März 2022 zog die 28jährige Eselstute in die Stalungen, die zum Pfarramt gehören und erfreut sich, gemeinsam mit einer bereits vorhandenen Eselin, fortan an der Pflege durch Otto Thonhofer und Regine Dölle.

Personalausweis für Tiere

Von Heike Wolke

Wir sind mit unseren Eseln sehr viel unterwegs auf Wanderungen. Damit stellte sich für uns auch die Frage, was ist, wenn doch mal ein Esel auf einer solchen Wanderung selbstständig die Welt erkundet? In heimischen Gefilden ist das kein Problem. Alle Leute in der Umgebung wissen, wem die Esel gehören und die Esel wissen, wo sie wohnen. Aber was ist, wenn das in einer völlig fremden Umgebung, fernab von zu Hause passiert?

So haben wir uns mehrere Varianten angeschaut und getestet, wie und mit was man unterwegs unsere Kontaktdaten am Halfter der Tiere befestigen kann und die für uns beste Lösung gefunden – den Personalausweis für Tiere.



Eigentlich ist er gedacht für Hunde und ist daher nur etwas größer als eine Hundemarke – 4 x 2,5 cm.

Der TierPerso Adressanhänger besteht aus extra dickem, hochwertigem Kunststoff nach ISO-Norm und ist mit einer starken Laminierung versehen. Außerdem wird der Anhänger noch mit einer zusätzlichen, maßgefertigten Schutzhülle aus dickem Kunststoff geliefert. Dadurch ist er wasserfest, bruchstabil, sowie abrieb- und kratzfest und hält allen Belastungen im Alltag stand.

Auf der Rückseite befindet sich die Telefonnummer des Halters und ein QR-Code für die Benachrichtigung, sollte ein Tier mal verloren gehen.

Und so funktioniert es:

Wenn jemand deinen Liebling findet, kann er ihm mit Hilfe der TierPerso Hundemarke auf mehreren Wegen nach Hause helfen:

Anruf direkt beim Halter

(Nummer auf Wunsch nicht sichtbar)

Rückvermittlung über das kostenlose Online-Profil

Der Finder sieht sofort wichtige Informationen (z.B. Krankheiten & Unverträglichkeiten) und kann den Halter direkt kontaktieren.

Das Online-Profil ist erreichbar über:

- Scannen des integrierten NFC-Chips
- Wird der TierPerso an ein NFC-fähiges Smartphone gehalten, öffnet sich sofort das Online-Profil. Wie bei der kontaktlosen Bezahlung.
- Scannen des aufgedruckten QR-Codes
- Einfaches Scannen über die eingebaute Kamera des Smartphones.
- Manuelle Eingabe der ID-Nr
- Für den seltenen Fall, wenn das Smartphone weder NFC unterstützt, noch eine Kamera hat. Einfaches Abrufen des Online-Profiles über unser Haustierregister.

Am Halfter befestigt, ist der Tierperso für jeden sofort sichtbar.

Alle Infos dazu gibt es unter <https://www.tierperso.de/>



„Pflegerstellenversager“

Von Thomas Bardenhagen

Allein das Wort impliziert schon deutlich etwas Negatives. Man denkt unwillkürlich daran, dass eines unserer Nottiere in einer Pflegestelle nicht vernünftig gehalten oder versorgt worden ist oder gar echtes Leid erfahren hat. Das muss aber nicht so sein, man kann die Sache auch ganz anders betrachten, weshalb ich diese Zeilen hier zu Papier bringe.

Meine Frau und ich halten seit gut 22 Jahren Esel auf unserem kleinen Resthof in Mecklenburg-Vorpommern. Seit über zehn Jahren sind wir ganzjährige Pflegestelle der Noteselhilfe e.V. und haben regelmäßig einen oder mehrere Esel bei uns zu Gast. Unser eigener Eselbestand betrug in den letzten Jahren immer zwischen vier und fünf Eseln, Wallache und Stuten verschiedenen Alters, die eine kleine zufriedene Herde bilden und auch mit aufgenommenen Tieren der Noteselhilfe e.V., die uns anvertraut werden, regelmäßig zusammengeführt werden, bis es wieder heißt Abschied zu nehmen. Aktuell haben wir drei Notesel bei uns zu Gast.

Da ist zum einen der kleine weiße Eselwallach Willi, der vor weit über einem Jahr mit seinem Vater als Fohlen zu uns kam. Der Vater ist mittlerweile in gute Hände vermittelt. Zum anderen kamen Ende des vergangenen Jahres die beiden Stuten Balu und **Liese** zu uns, die aus einer Haltung in Schleswig-Holstein stammen. Natürlich wachsen einem die Pflegetiere ans Herz, auch wenn man natürlich weiß, dass ihr Aufenthalt zeitlich begrenzt ist. Weil unsere Großeselstute Lola zu Beginn des vergangenen Jahres unerwartet verstorben ist, haben wir irgendwann daran gedacht, ob wir unseren eigenen Bestand wieder auf fünf Tiere erhöhen wollten und haben das für und wider lange gegeneinander abgewogen. Jedes weitere Tier kann ja auch immer ein weiteres Sorgenkind sein.



Nun hat uns Liese die Entscheidung abgenommen. Nach anfänglicher Scheu begegnet sie uns mittlerweile recht aufgeschlossen und hat sich mit den anderen Tieren auch gut arrangiert. So haben wir die Entscheidung getroffen, sie von der Noteselhilfe e.V. dauerhaft zu übernehmen, was natürlich dazu führt, dass durch die Erhöhung des Eigenbestandes ein Pflegeplatz wegfällt. Also haben wir als Pflegestelle quasi „versagt“.

Jedoch sollte man dabei berücksichtigen, dass ein Pflegetier der Noteselhilfe e.V. dauerhaft vermittelt ist und wir weiterhin zwei Pflegeplätze für Nottiere zur Verfügung stellen können und werden, so dass sich das Ganze unter dem Strich als win-win-Situation betrachten lässt.

Gleichwohl hoffe ich, dass dieses Beispiel nicht allzu sehr Schule machen wird, weil die Pflegestellensituation der Noteselhilfe e.V. weiterhin mangels geeigneter Pflegestellen mehr als angespannt ist.

ENDSPURT!!!



**Spende deine
Kleidung und gib
uns deine Stimme.**

Jetzt mitmachen auf
[platzschaffenmitherz.de](https://www.platzschaffenmitherz.de)



Am 2. Februar 2022 startete eine neue Runde – mit der Chance, Gutes für die Noteselhilfe e.V. zu tun!

Im aktuellen Voting, welches noch bis zum 2. August 2022 läuft, belegen wir einen Platz zwischen den 60 und 70 besten Vereinen von insgesamt 1.800 Teilnehmern.

Die 100 Vereine mit den meisten Stimmen erhalten eine Spende von jeweils 500 €.

So funktioniert's:

- Kleiderschrank aussortieren: Gut erhaltene Frauen-, Männer-, Kinderkleidung und Schuhe in einen großen Karton verpacken.
- Kostenlos verschicken
- Gutes tun: Die Erlöse deiner Kleiderspende kommen sozialen Projekten zugute – und du kannst mitentscheiden, welche das sind.

Die häufigsten Fragen und Antworten findet ihr außerdem hier:

<https://www.platzschaffenmitherz.de/faq/>

Termine

- 30.07.2022 - Tierschutz Benefiz meets Rock im Gebirgsbad 02796 Kurort Jonsdorf
Unterstützung für Infostand gesucht
- 06.-07.08.2022 - Esel- und Mulitreffen der IGEM in Forst bei Bruchsal
Unterstützung für Infostand gesucht
- 25.-28.08.2022 - Esel- und Mulicamp der VFD, Anmeldungen bis 31.05.2022 unter **VFD**
Teilnahme auch für Nichtmitglieder möglich, Mitglieder der Noteselhilfe erhalten die gleichen Vergünstigungen wie VFD-Mitglieder, auf maximal 100 teilnehmende Personen begrenzt.
- 15.-16.10.2022 - Mitglieder- und Pflegestellentreffen in 74736 Hardheim-Dornberg
Die Einladung dazu mit allen Infos zu Themen, Referenten und Übernachtungsmöglichkeiten erfolgt in Kürze.

Unsere Noteselstute Blümchen schmilzt dahin

Von Heike Wolke

Seit August letzten Jahres lebt unsere Pflegeeselin Blümchen bei uns auf dem Hof. Viele können sich sicher noch an die ersten Fotos erinnern – Fettpolster, soweit das Auge reicht. Bei unserer ersten Wiegeaktion wog sie 219 kg bei einem Stockmaß von 105 cm.

In einer großen Herde, wie der unseren, ist es schwierig, einem einzelnen Tier eine Diät zu verordnen. Somit konnte das Ziel und die Hoffnung nur sein, dass Blümchen aufgrund unserer Haltungsform und Fütterung langsam aber sicher an Gewicht verliert. Allerdings ließ anfangs ihre Mobilität sehr zu wünschen übrig. Schließlich schleppte dieser Esel mindestens 70 kg Übergewicht mit sich herum. Und die wollen erstmal bewegt sein. Aufgrund des starken Übergewichts hat sie auch einen starken Senkrücken.

Aber unser Plan ging auf. Am 15.05.2022 haben wir wieder einmal alle Tiere gewogen, die auf unserem Hof leben. Während unsere Esel ziemlich stabil ihr Gewicht gehalten haben, gab es bei Blümchen eine positive Überraschung. Die Waage zeigte ganze 164 kg an. **Das sind 55 kg weniger als im Herbst!** Neben dem Gewichtsverlust ist sie deutlich fitter, ist viel mehr unterwegs und ein mittlerweile völlig entspannter Esel, der Bewegung und somit auch lange Spaziergänge genießt.

Blümchen am 25.08.2021



Blümchen am 15.05.2022



Noch 20 kg weniger und Blümchen ist ein echtes Model.

Unsere Vermittlungstiere

Stellvertretend für all unsere Tiere, die ein neues Zuhause suchen, möchten wir hier Asina, Remus, Blümchen, Lani und Gepetto vorstellen:



Asina ist eine sehr verschmuste, brave, wunderschöne und charakterstarke 19jährige Eselstute und 100 cm groß. Sie ist sehr menschenbezogen und fordert ihre Streicheleinheiten, gibt die Hufe, lässt sich halftern. Da ihre Vorbesitzer nie etwas von ihr verlangt haben, lernt sie nun, am Halfter zu gehen. Im Gelände ist sie noch immer unsicher

Leider hatte Asina durch falsche Haltung und Fütterung in den letzten Jahren mehrere unbemerkte Hufreheschübe, die nicht behandelt wurden und somit irreparable Schäden an den Hufen anrichteten. Bei fachgerechter Hufbearbeitung und möglichst grasfreier Haltung kann sie jedoch schmerzfrei laufen und so bald auch Spaziergänge genießen.

Asina stand ihr gesamtes Leben allein unter Schafen und Ziegen und findet daher nur sehr schwer Anschluss an die Eselherde.

Günstig wäre daher für sie eine im neuen Zuhause eine einzelne Eselstute oder eine sehr kleine Herde.

Asina lebt momentan in einer Pflegestelle in Sachsen.

Remus kam gemeinsam mit seiner Mutter Pauline zurück zur Noteselhilfe, nachdem die beiden in den letzten Jahren auf einem Schulbauernhof gelebt haben, der nun die Tierhaltung aufgibt. Remus ist ein gutaussehendes Muttersöhnchen, der gerne mehr Bewegung hätte.

Er ist 11 Jahre alt und 120 cm groß. Vermutlich würde er sich gut als Wanderesel eignen, allerdings benötigt er dazu noch Erziehung und mehr Übung.

Spaziergänge werden nun in der Pflegestelle mit ihm geübt, damit sie zur Routine werden. Er gibt gut die Hufe, ist lieb beim Tierarzt und sehr neugierig, manchmal aber auch einfach nur unsicher. Er lässt sich mit etwas Zeit verladen; auch das wird momentan mit ihm geübt.



Er ist kein Anfängeresel, weil er viel Kraft und Energie hat, so dass man sich von ihm nicht beeindruckt lassen sollte. Dann lässt sich gut regulieren.

Remus ist etwas übergewichtig, aber gesund. Wir einen Platz bei aktiven Menschen mit einem oder mehreren etwa gleichaltrigen Wallach/-en.

Remus lebt derzeit in einer Pflegestelle in Niedersachsen.

Blümchen und Lani wurden im August 2021 aufgrund der schweren Erkrankung des Besitzers bei der Noteselhilfe abgegeben.

Blümchen ist eine sehr freundliche Stute, 16 Jahre alt und 105 cm groß. Sie kam, bedingt durch die falsche Fütterung der letzten Jahre, leider extrem dick in die Pflegestelle und musste unbedingt abnehmen (siehe auch den Artikel „Unsere Noteselstute Blümchen schmilzt dahin“). Nach dem Gewichtsverlust ist sie deutlich fitter, viel mehr unterwegs und ein mittlerweile völlig entspannter Esel, der Bewegung und somit auch lange Spaziergänge genießt.



Auch weiterhin empfehlen wir eine möglichst grasfreie Haltung mit stark begrenztem Weidegang und sehr viel Bewegung.

Lani ist eine sehr freundliche, den Menschen zugewandte Zwergeselstute, 28 Jahre alt und 100 cm groß. Sie liebt die Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten, lässt sich halftern und gibt brav die Hufe.

Lani ist noch zu dick und sollte durch eselgerechtes Futter und Bewegung abnehmen; ebenso sollte sie weitestgehend grasfrei gehalten werden.

Da Blümchen die Tochter von Lani ist und die beiden seit 16 Jahre gemeinsam leben, sollten sie daher auch **zusammen vermittelt** werden. Sie lassen sich halftern, geben brav die Hufe.

Die beiden Stuten leben in einer Pflegestelle in Sachsen.

Gepetto wurde aus privaten Gründen an die Noteselhilfe abgegeben und lebte zuvor erst unter Hühnern, dann unter Rindern. In seiner Pflegestelle war er zunächst vorsichtig seinen Artgenossen gegenüber, ist aber jetzt völlig unproblematisch und freundlich.

Der dunkelbraune Wallach ist 12 Jahre alt, 110 cm groß, aufmerksam und sehr auf den Menschen geprägt. Zu allen anderen Tieren, Hund, Katze, Pferd, Schafe und Ziegen ist er friedlich. Er kommt sofort zum Menschen und möchte beachtet werden. Er ist schmiedefromm, nur beim Verladen in den Anhänger



Notesel als TV-Stars

Von Heike Wulke

Am 22.06.2022 war für unsere Pflegeesel Blümchen, Lani und Asina ein aufregender und spannender Tag. Für sie sind ein Kamerateam und die Moderatorin der MDR-Sendung „Tierisch tierisch“, Uta Bresan extra nach Nechern gekommen. Das Hauptthema dieser Sendung sind Esel im Allgemeinen und somit auch natürlich die Vermittlung dieser 3 Eselstuten.



Damit nichts schief geht, hat Asina fleißig bei den Vorbereitungen geholfen und den Hof auf Hochglanz geputzt.

Bei den Dreharbeiten nahmen sich die Kameramänner sehr viel Zeit, um alle 3 Tiere von der besten Seite zeigen zu können. Da war es von Vorteil, dass ein Teil dieses Team nicht das erste Mal auf unserem Hof war und somit die Gegebenheiten bestens kannten.

Auch Uta Bresan nahm sich sehr viel Zeit, um die Tiere kennenzulernen und war begeistert von der Ruhe und Ausgeglichenheit der Esel.

Zur großen Überraschung für uns kamen am Ende der Dreharbeiten noch Mitglieder des Tierschutzes Oberlausitz/Dreiländereck nicht nur mit einem Scheck aus dem Erlös des Pferdeflohmarktes in Höhe von 382,85 Euro, sondern auch noch mit einem großen Heuballen im Gepäck, damit unsere Noteselchen auch genug zu Fressen haben.

Hoffen wir nun, dass wir auf diese Weise für diese 3 tollen Esel ein neues Zuhause finden.



Leider reicht die Sendezeit nicht aus, um alle Informationen, die wir überbringen wollten, tatsächlich loszuwerden. Wir hatten uns viel mehr vorgenommen und wollten vielmehr über unseren Verein berichten.

Die Sendung wurde am 06.07.2022 um 19.50 Uhr auf MDR ausgestrahlt und ist auch in der Mediathek zu finden. <https://bit.ly/2Lv7RTv>

Blümchen fand die Kamera sehr interessant.

Die Teams von MDR „Tierisch tierisch“ und vom Tierschutz Oberlausitz/Dreiländereck, im Vordergrund Noteselstute Asina, völlig tiefenentspannt.

Wie bereits auf Seite 19 erwähnt, sucht Asina ein schönes neues Zuhause. Wir hoffen, dass durch diese Sendung im MDR viele Interessenten auf die Noteselhilfe allgemein und auf Asina und die anderen Notesel, nicht nur in der Pflegestelle von Ralf und Heike Wulke in Nechern, aufmerksam geworden sind.



Scheckübergabe, links Uta Bresan, rechts Melli von Tierschutz Oberlausitz/Dreiländereck.

Das Bündnis aus 15 Tierschutzvereinen ist ein Zusammenschluss zum Wohle des Tierschutzes. Ein wichtiges Ziel ist die gegenseitige Unterstützung und Vernetzung. Oft erleben wir von der Noteselhilfe auch, dass neben Eseln gleichzeitig auch noch Ziegen, Schafe oder andere Tiere abgegeben werden (müssen). Hier ist es mehr als hilfreich, ein Netzwerk aus unterschiedlichen Tierschutzvereinen parat zu haben, um alle betroffenen Tiere (vorübergehend) gut unterbringen zu können.

Nähere Infos findet man unter www.tsb-sachsen.de.

Impressum

Der „Notesel-Kurier“ ist das Mitteilungsheft der Noteselhilfe e.V.
c/o Heike Wulke, Riegelstraße 7, 02627 Nechern,
Tel.: 01 51/53 76 46 05, Email: info@noteselhilfe.org, Internet: www.noteselhilfe.org

Redaktion und Gestaltung:

Anja Kewald, 35066 Frankenberg/Eder Telefon: 0 64 51/40 84 91, E-Mail: presse@noteselhilfe.org
Nicole Blumberg

Das Mitteilungsblatt der Noteselhilfe e.V. lebt von den Beiträgen aus dem Kreise seiner Mitglieder und Freunde. Sämtliche Rechte verbleiben bei den Autoren.

Redaktionsschluss für das Oktober-Heft 2022 ist der 10. September 2022